

## Startweekend in Wildhaus

Schnell nahm uns der Carchauffeur unsere Rucksäcke und die Koffer aus der Hand und schon ging es mit dem Firmweekend am Samstag dem 24.08 um 8.45 Uhr los. Müde sassen wir auf unseren Plätzen doch haben viel Spass und Motivation ein Wochenende zusammen zu verbringen. Nach einer guten Stunde Fahrt kamen wir in der Jugendherberge Bodenweidli an. Zuerst wurden uns die Hausregeln erklärt und die Zimmer zugewiesen. Danach spielten wir ein interessantes Kennenlernspiel. Dann hatten wir etwa ein Stunde Freizeit und schon gab es leckeres Mittagessen. Die typischen schweizerischen Älplermagronen füllten unsere Mägen. Als alle ihre Ämtlis gemacht hatten und jeder eine kleine Pause im Zimmer hatte, setzten wir uns mit uns selbst auseinander. Zum Start dieser Firmreise erhielten wir ein kleines Firmbüchlein, das wie ein Tagebuch für uns gelten sollte. Darin können wir unsere Gedanken und Sorgen zur Firmung aufschreiben.

Da unser Firmthema „You'll never walk alone“ ist, durften wir alle mit Fingerfarbe unsere Füsse bemalen und einen Abdruck auf ein grosses Tuch drucken. Als nach langer Drängelei zum Waschkübel alle Füsse sauber waren ging das Programm weiter. Nach diesem Block gab es auch schon bald Abendessen. Als wir uns dann nach einer kurzen Pause wieder im Speisesaal versammelten spielten wir das Spiel: Wetten dass, bei dem immer zwei Teilnehmer gegeneinander antreten mussten und der Rest seine Wetten abschliessen konnten. Nach diesem lustigen Spiel gab es noch ein feines Glacé und dann konnten wir schlafen gehen oder mit den Leitern noch ein Spiel spielen. Danach war allerdings auch für uns Schlafenszeit. Und schon war der erste Tag vorbei. Am Sonntag wurden wir um halb Acht geweckt, wir räumten unsere Sachen zusammen und schlugen beim Morgenessen ordentlich zu. Dann packten wir unsere restlichen Sachen und spielten noch einige unterhaltsame Spiele im Freien. Nach dem gab es auch schon Fleischkäse mit einer grossen Salatauswahl und fuhren schlussendlich auch schon wieder nach Hause Richtung Wängi beziehungsweise Matzingen.

Es war ein schönes Wochenende, dass wir sehr genossen haben und ein Dankeschön an das ganze Firmteam!“